

Postmünster | 11.08.2014 | 13:22 Uhr

Sieben Verletzte bei Unfall auf B388



Auf regennasser Straße verlor der Lenker des Audi die Kontrolle über seinen Wagen und prallte mit zwei entgegenkommenden Fahrzeugen zusammen. Sieben Personen wurden bei der Karambolage verletzt. – Foto: Wagle

Sieben Verletzte forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Montag, 11. August, gegen 13 Uhr auf der B388 bei Postmünster (Landkreis Rottal-Inn) ereignet hat. Ein mit vier Personen besetzter Audi A7 war infolge Aquaplanings auf die Gegenfahrbahn geraten und dort gegen zwei entgegenkommende Fahrzeuge geprallt. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 80000 Euro.

Polizeilichen Angaben zufolge war eine Urlauberfamilie aus den Niederlanden unterwegs von Eggenfelden nach Pfarrkirchen. Auf Höhe des Flugplatzes verlor der 44-jährige Fahrer auf der Überholspur der in diesem Bereich zweispurigen Bundesstraße die Kontrolle über sein Auto. Der Wagen schleuderte und touchierte einen mit drei Personen besetzten Ford Transit. Nach dem Aufprall drehte sich der Audi und krachte noch in einen hinter dem Ford fahrenden BMW. Der Unfallverursacher und die drei weiteren Insassen des Audi – davon zwei Kinder – trugen leichte Verletzungen davon, ebenso die Fahrerin des Ford, eine 55-Jährige aus der Gemeinde Wurmansquick, sowie ihre zwei Beifahrer. Der Fahrer des BMW, ein 45-Jähriger aus dem Gemeindebereich Falkenberg, blieb unverletzt.

An der Unfallstelle waren zahlreiche Rettungskräfte im Einsatz. Neben zwei Notärzten, vier Rettungswagen, den Feuerwehren Pfarrkirchen, Hebertsfelden und Neuhofen kam zunächst auch ein Rettungshubschrauber. Dieser wurde nicht mehr benötigt. Die B 388 war für gut eineinhalb Stunden komplett gesperrt. – es